

Förderschwerpunkt Körper & Motorik &



Langzeiterkrankte



1. Definition

„Als körperbehindert wird eine Person bezeichnet, die infolge einer

- Schädigung des **Stütz- und Bewegungssystems**,
- einer anderen organischen Schädigung oder
- einer chronischen Krankheit

so in ihren Verhaltensmöglichkeiten beeinträchtigt ist, dass die Selbstverwirklichung in sozialer Interaktion erschwert ist.“ (Bucher 2015, S.3.)

1.1 Schülerklientel

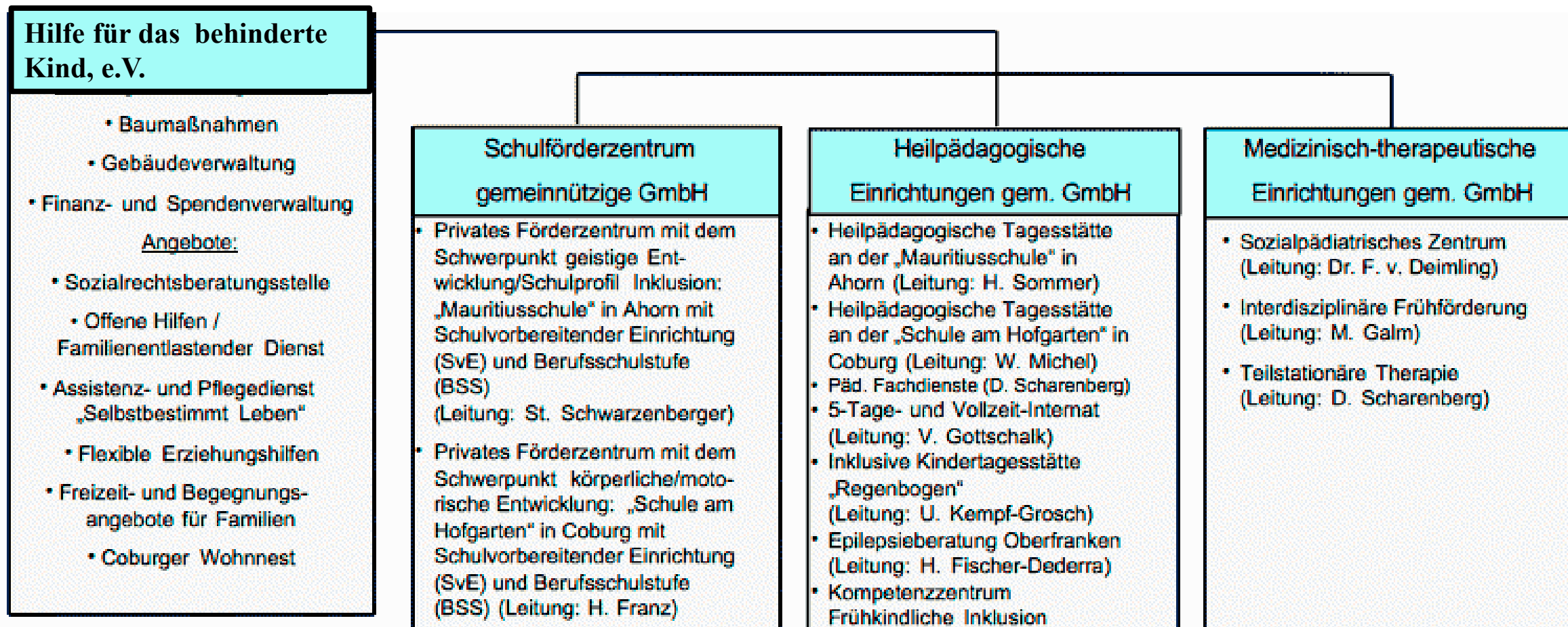
Schüler mit Infantiler Zerebralparese (ICP)
Schüler mit Epilepsie
Schüler mit chronischen Erkrankungen (Asthma bronchiale, rheumatische Erkrankungen, Erkrankungen der Nieren, des Herzens, starke bzw. deutlich sichtbare Hauterkrankungen, Mukoviszidose, weitere Stoffwechselerkrankungen u. a.)
Schüler mit progredienten Erkrankungen (Muskelkrankungen u. a.)
Schüler mit traumatischen Beeinträchtigungen (Querschnittslähmungen u. a.)
Schüler mit weiteren Beeinträchtigungen und Syn- dromen (Wachstumsstörungen, Glasknochen, Fehl- bildungen der Wirbelsäule, Dysmelien u. a.)
Schüler mit unterschiedlichen Formen des Autismus

1.2 Schulformen: Das Förderzentrum

umfasst neben den Schulklassen 1-9, die Schulvorbereitende Einrichtung, die Berufsschulstufe, den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst die Beratungsstelle für elektronische Hilfen (ELECOK) und die pädagogische Frühförderung. Angeschlossen an die Schule ist eine Heilpädagogische Tagesstätte mit teilstationärer Therapie.



1.3 Das Schulsystem: Schule & Verein & HPF & MTE





Wir beraten ...

- ...körperbehinderte Schüler/innen in
allgemeinen oder in Förderschule, in
Kindergarten oder eine Schulvorbereitende
Einrichtung (SvE)
- ...Lehrkräfte, Erzieher/innen
und Mitarbeiter/innen
- ...Eltern betroffener Kinder

Impressionen aus dem Schulalltag



Wir informieren

über Lösungsmöglichkeiten bei Schreib und / oder Kommunikationsschwierigkeiten

...durch spezielle Tastaturkonstruktionen, Ersatzgeräte für Tastatur oder Maus

...durch Softwaresteuerung (Sprach-, Augen -oder Kopfsteuerung)

...durch Sprachausgabe als Hilfe zur Kommunikation

...durch Steuerung von Geräten im Alltag (Umweltsteuerung)

...durch geeignetes Spielmaterial.

Maus ersatz

Access Switch



Treadle-Fußtaster



Wir informieren

über Lösungsmöglichkeiten bei Schreib und / oder
Kommunikationsschwierigkeiten

...durch spezielle Tastaturkonstruktionen,

Ersatzgeräte für Tastatur oder Maus

...durch Softwaresteuerung (Sprach-, Augen -oder
Kopfsteuerung)

...durch Sprachausgabe als Hilfe zur Kommunikation






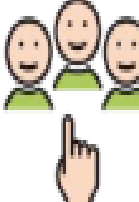
...durch Steuerung von Geräten im Alltag

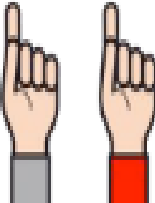

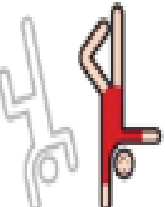

(Umweltsteuerung)

...durch geeignetes Spielmaterial.

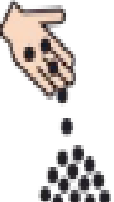
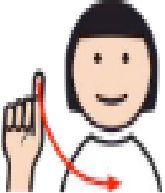
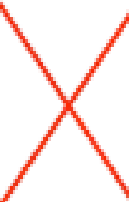
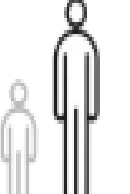






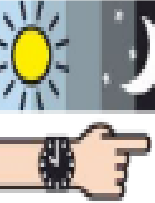
 ich	 du	 wir
 er	 sie	 ihr

 auch	 wollen	ist bin bist sind
 machen	 können	 mögen

 gucken	 brauchen	 essen
 trinken	 gehen	 spielen

 mehr	 nochmal	 nicht
 groß	 cool	 jetzt

 wer	 was	 wo
 wann	 warum	 ähnlich

 weniger	 fertig	 stopp
 klein	 ist doof	 später

Die Konduktive Förderung

stellt Bewegung und das Erlernen einer täglichen Routine in den Mittelpunkt des Lernprozesses.

Wir bieten

- Ganztagesbetreuung in Schule, HPT, Kindergarten, Krippe, MSD
- Gute Ausstattung aller Räumlichkeiten mit Petömobeln, Förder- und Spielmaterialien, Lehr- und Lernmitteln, Computer und Kommunikationsmitteln, behindertengerechter Spielplatz, Turnhalle, Schwimmbad





Selbstständigkeit von Anfang an



- Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
- Beratung in verschiedenen Förder- und Therapiemethoden, zur Unterstützten Kommunikation

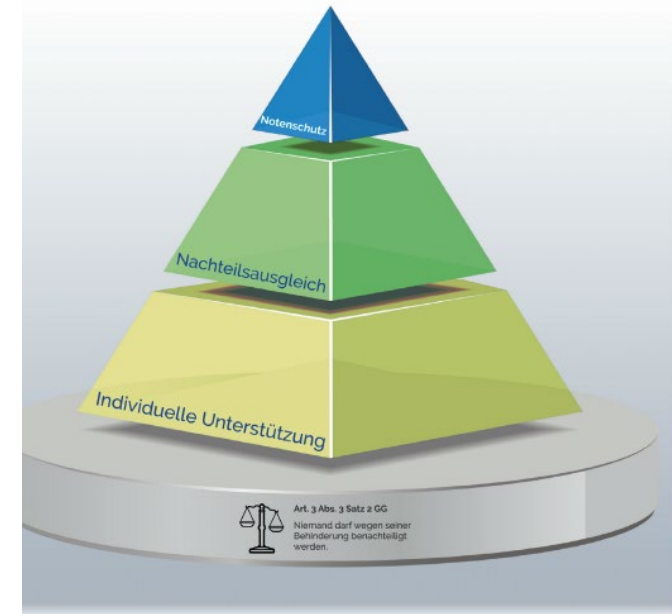




Körperbehinderung und Nachteilsausgleich



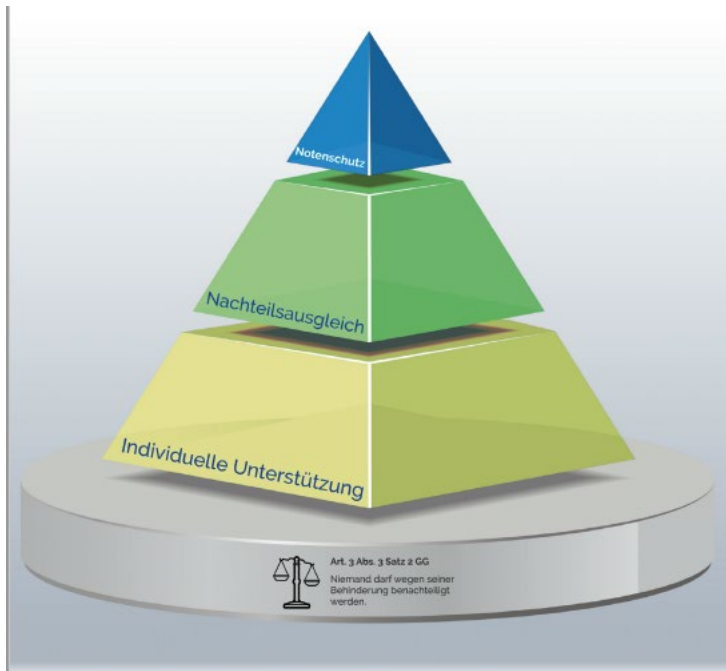
Körperbehinderung



Individuelle Unterstützung
Nachteilsausgleich
Notenschutz

Nachteilsausgleich – was ist das?

Die Unterscheidung von Nachteilsausgleich (Änderung äußerer Rahmenbedingungen) und Notenschutz (Änderung der Leistungsanforderung) ist vom Bundesverwaltungsgericht in seinem Urteil vom 29. Juli 2015, Az. 6 C 35.14, klar beschrieben. Mit dem zum Schuljahr 2016/17 in Kraft getretenen Art. 52 Abs. 5 BayEUG und der §§ 31 ff der BaySchO hat der Freistaat diese Vorgaben des Bundesverwaltungsgerichts umgesetzt. Zugleich wurde in die BaySchO in § 32 die individuelle Unterstützung ausdrücklich aufgenommen.



Individuelle Unterstützung
Nachteilsausgleich
Notenschutz

Die Unterscheidung von Nachteilsausgleich (Änderung äußerer Rahmenbedingungen) und Notenschutz (Änderung der Leistungsanforderung) ist rechtlich geboten. Dies hat das Bundesverwaltungsgericht in seinem Urteil vom 29. Juli 2015, Az. 6 C 35.14, klar beschrieben.

Mit dem zum Schuljahr 2016/17 in Kraft getretenen Art. 52 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und der §§ 31 ff der BaySchO hat der Freistaat diese Vorgaben des Bundesverwaltungsgerichts umgesetzt. Zugleich wurde in die BaySchO in § 32 die individuelle Unterstützung ausdrücklich aufgenommen.

Körperbehinderung und weiterführende Schulen:

Realschule für Körperbehinderte Ernst - Barlach – Schulen

Das Bildungs - und Erziehungsangebot der Pfennigparade ist in dieser Vollständigkeit einmalig in der Welt der Rehabilitationseinrichtungen. Es reicht von der Vorschule bis zum Fachabitur

Zu den Ernst - Barlach - Schulen gehören die

- staatlich anerkannte Grund -, Haupt -,
- Real - und Fachober-schule sowie eine
- Schulvorbereitende Einrichtung und eine
- Heilpädagogische Tagesstätte.

Körperbehinderung in der Arbeitswelt und an der Universität

Körperbehinderung am Arbeitsplatz: <https://youtu.be/L9TQfyvMNko>

Körperbehinderung an der Uni: <https://youtu.be/oOoUTjw6tTw>



Emoki: Sport für alle

<https://www.emoki-sport.de/emoki-film>



*

- Freude und Spaß an der Bewegung entdecken
- Bewusstsein für den eigenen Körper: sich wohlfühlen
- aktiver, gesunder und bewegter Lebensstil
- Familienaktivitäten fördern
- Grenzen und Vorurteile abbauen
- Inklusion durch Sport fördern
- Freizeitsportangeboten und Wettkampf- und Leistungssport

SPORTPROGRAMM
Das Sportprogramm für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap

EMOKI

SPORT FÜR ALLE

DJK München – Haidhausen e.V.
Abteilung für Behinderten- und Inklusionssport

www.emoki-sport.de

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme ... run, roll & ski !!!



Emoki* ist ein Projekt der Stiftung Pfennigparade – Phoenix Schulen und Kitas GmbH + Ernst Barlach Schulen GmbH – *sowie* eine Abteilung für Behinderten- und Inklusionssport des Sportvereins DJK München-Haidhausen.

Literatur

Fries, A., Leigemann, R.(2008): Forschungsprojekt
Entwicklung der Schülerschaft im Förderbereich körperlich
und motorische Entwicklung in Bayern, Würzburg